



JEDERZEIT DEN OPTIMALEN ÜBERBLICK ÜBER ALLE FERTIGUNGS-AUFTRÄGE

Lieferfähigkeit und Termintreue zählen zu den entscheidenden Faktoren für die Kundenzufriedenheit.

Mit der Lösung: Cockpit „Terminierung“ bietet die Freudenberg IT ein zentrales Werkzeug für diese Thematik an, das zusätzlich auch zur Prozessoptimierung im Logistik- und Produktionsbereich beiträgt.

Die Herausforderung

In welchem Stadium befinden sich meine Fertigungsaufträge?

Sie möchten Ihre Fertigungsaufträge über einen bestimmten zeitlichen Rahmen in Form einer Excel-Datei zur Verfügung haben?

Sie wollen Informationen darüber, in welchem zeitlichen Rahmen (u. a. auf Wochenbasis) sich bestimmte Fertigungsaufträge befinden und wie hoch die gefertigte Menge pro Arbeitsvorgang ist?

Sie möchten wissen, welche Fertigungsaufträge für die nächsten Wochen/Monate eingeplant sind und wo es Überschneidungen bzw. ungenutzte Maschinenkapazitäten gibt?

Die Lösung

Wir liefern Ihnen das, was Sie wissen möchten!

Informationen zu den entsprechenden Fertigungsaufträgen, den Arbeitsvorgängen und den dazugehörigen Komponenten sind für alle diejenigen interessant, die sowohl im engen als auch im weiten Sinne mit der Fertigung zu tun haben.

Alle benötigten Daten vom Fertigungsauftrag, den Arbeitsvorgängen und den dazugehörigen Komponenten werden auf die Datei übertragen. Die Informationen für die Terminierung werden dabei nicht übertragen.

Die Auswertung der Daten bietet einen schnellen Überblick über den Inhalt der Datenfelder (Fertigungsauftrag, Arbeitsvorgänge, Komponenten). Interessant ist hierbei zu sehen, welche bestimmten Komponenten sich in den jeweiligen Fertigungsaufträgen befinden.

Fertigungsauftrag		bis		↕
Werk	1234	bis		↕
Auftragsart	pp01	bis		↕
Änderungsdatum FA	31.05.2005	bis	30.06.2005	↕
Pfad	/usr/sap/IT3/COMM/			
Datei	testdatei			
Protokoll (K=Kopf, A=AVO)				
Testlauf (=X)				

Vor allem wenn Umstellungen bzw. Änderungen z. B. der Auftragsarten geplant sind, ist es wichtig vorher zu wissen, in welcher Größenordnung geplante Veränderungen vollzogen werden müssen. Diese Informationen werden in einer UNIX-Datei ausgegeben, die auf jedem PC als EXCEL-File aufgerufen werden kann. Mit dieser EXCEL-Datei kann der Benutzer jederzeit seine eigenen individuellen Selektionen und Sortierungen durchführen.

Einfache Bedienung

Die Selektion ist selbsterklärend. Das K im Protokoll bezeichnet die Fertigungsauftragskopfdaten während alle mit A gekennzeichneten Daten die Arbeitsvorgangsdaten darstellen.

Bei der Eingabe dieser Buchstaben erscheinen die Daten des Fertigungsauftrags, der Arbeitsvorgänge und der Komponenten auf dem Bildschirm. Dies liefert eine schnelle Information über den Inhalt der einzelnen Datenfelder und eine gute Hilfe zum Aufspüren von evtl. fehlerhaften Dateninhalten.

Datenfelder in Datei

Vom Fertigungsauftrag:

- Fertigungsauftrag,
- Werk,
- Status,
- Sollmenge,
- Start-Ende-Termin,
- Woche,
- Auftragsart,
- Typ,
- Material-Nummer,
- Material-Kurztext,
- Materialart,
- Material-Klasse,
- Disponent,
- Fertigungsvorbereiter,
- Mindestlosgröße,
- Sicherheitsbestand

Vom Arbeitsvorgang:

- Arbeitsvorgangsnummer.,
- Steuerschlüssel,
- Arbeitsplatz,
- Rüstzeiten,
- Vorgabezeit
- Maschine,
- Vorgabezeit Mensch,
- Sollmengen,
- gefertigte Mengen.

Von Komponente:

- Positionszähler,
- Lager/Verbrauchskennzeichen,
- Bedarfsmenge,
- Entnahmemenge,
- Komponenten-Nummer, -Art, -Klasse, -Kurztext.

Die Auswertung läuft in jedem SAP-Standard-System.